

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

pathien und so thatkräftiger Unterstützung sich erfreut. Nicht nur in allen Städten, auch in vielen Dörfern bestehen Ortsgruppen des genannten Vereines und ihre Zahl wächst noch fortwährend.

Es ist zur nationalen Ehrensache geworden, den deutschen Schulverein zu unterstützen. Dieser wiederum ist redlich bemüht, durch Gründung deutscher Schulen und Kindergärten, Subventionirung armer Schulgemeinden, Erhöhung der Besoldung tüchtiger deutscher Lehrer, Aufstellung von Schulbibliotheken, Beschaffung von Lehrmitteln, Zahlung des Schulgeldes für arme Kinder und Besorgung der Schulrequisiten für dieselben, kurz durch jede ihm mögliche Förderung des deutschen Schulwesens die gebrachten Opfer zu vergelten. Nach dem Berichte der ordentlichen Hauptversammlung am 14. Mai 1883 wurden in Böhmen acht Vereinschulen neu errichtet: eine fünfklassige in Holleschowitz bei Prag, eine vierklassige in Josefstadt, eine mehrklassige bei Königinhof für die Umgebung der Stadt Königinhof und die Ortschaften Pothard und Worlach, eine zweiklassige Mädchenfortbildungsschule in Pilsen, eine zweiklassige Schule in Příbram, einklassige Schulen in Podoli, Drislawitz, Sierthal, Sehdorf bei Pardubitz, Branowa bei Mies, Bösching bei Liebenau, Groß-Gallein, eine Expositur in Dubenek, dazu kommen noch einige, die erst in der jüngsten Zeit entstanden oder im Entstehen begriffen sind, so in Lieben bei Prag, in Eisenbrod eine einklassige Privatvolkschule für die Kinder der in der dortigen Fabrik bediensteten deutschen Beamten und Arbeiter. Kindergärten erhält der Verein in eigener Verwaltung in Böhmen 14, nämlich zu Liebenau, Pilsen, Sierthal, Frauenthal, Holleschowitz, Příbram, Theresienstadt, Winterberg, Josefstadt, Manetin, Rokitnitz, Rudolfsstadt, dazu noch einen im nordwestlichen und einen im mittleren Böhmen, zur Erhaltung mehrerer anderer werden namhafte Geldbeträge beige-steuert. In Mähren erhält der Verein: eine mehrklassige Schule zu Pawlowitz bei Olmütz, einklassige zu Butschowitz, Freiberg und Mährisch-Budwitz; Kindergärten: zu Wischau und Leipnik. In Schlesien erhält der Verein die vierte Classe an der deutschen Volksschule der Ratiborer Vorstadt zu Troppau, ebenso die vierte Classe an